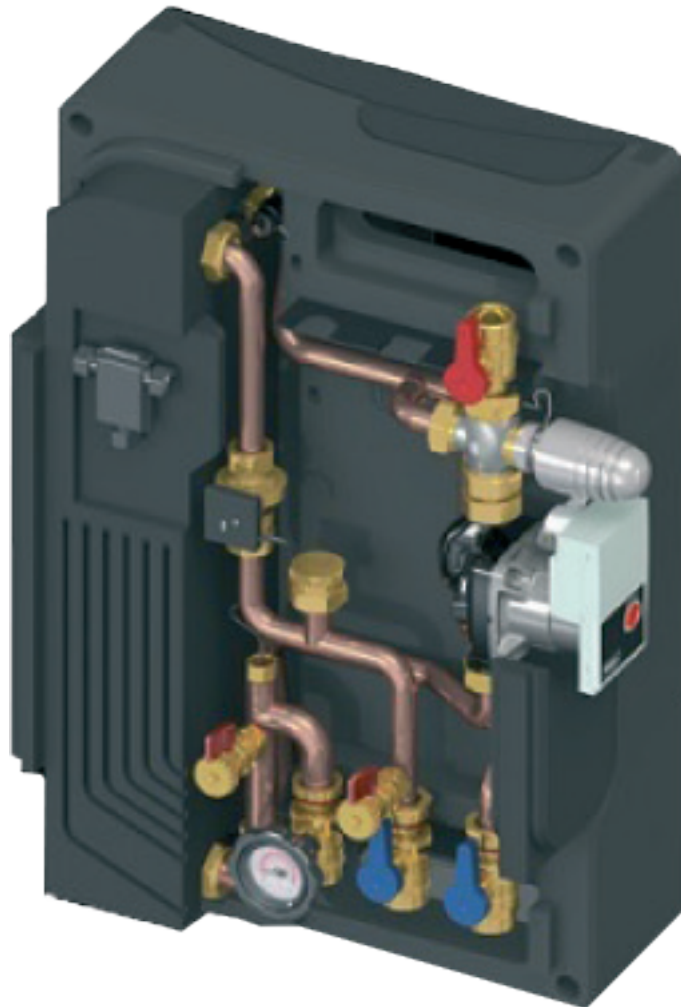


FERRO[®]CELL

Installations - und Betriebsanleitung
Frischwassermodule für 1-6 Wohnungen bis zu 50/l min

FERRO FT-FAST i20; FT-FAST i35



Ihre Installationsfirma:

Sehr geehrter Kunde,

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb Ihres **FERRO** FT FAST i20; FT-FAST i35 Frischwassermodule. Sie haben eine gute Wahl getroffen! Wir bitten Sie, die anliegenden Informationen zu beachten.

FERROENERGY GmbH Flugplatzstraße 10, 91186 Büchenbach / Gauchsdorf

Tel. 09122/9866 - 0

Fax. 09122/9866 - 33

info@ferro-energy.eu

www.ferro-energy.de

INHALT

1.	Einführung des Moduls FT-FASTi20	3
1.	Einführung des Moduls FT- FASTi35.....	4
2.	Allgemeine Hinweisedfür Endbediener	5
3.	Installationdes Moduls an die Wand	6
3.	Installationdes Moduls an Puffer	7
4.	Anschlüsse	8
5.	Anwendungsbeispiel	8
6.	Inbetriebnahme des Moduls.....	9
7.	Zirkulationseinheit.	9
8.	Durchprüfung des Plattenwärmetauschers	10
9.	Übergabeprotokoll an den Betreiber/Inbetriebnahme und Übergabenachweis	11
10.	Übergabeprotokoll an den Betreiber/Inbetriebnahme und Übergabenachweis	12
11.	Garantiezusage	13

FERRO[®] CELL FT-FAST i20; FT-FAST i35

1. Einführung des Moduls FT-FAST- i20

Bestandteile

- 1 Pumpe Wilo YONOS PARA 15/1-6
- 2 Kugelventil DN 20 1" M - 3/4" F
- 3 Handgriff Rot
- 4 Handgriff Blau
- 5 Handgriff Schwarz mit rotem Thermometer
- 6 Rückschlagventil
- 7 3-Wege-Mischventil mit thermostatischem Antrieb 35 - 65°C
- 8 Manuelles Auslassventil zu 3/8"
- 9 Innoxplatten-Wärmeaustauscher mit Isolierung
- 10 Durchflussregler
- 11 Ein-/Auslasshahn zu 1/2"

Zubehör

- 12 Zirkulationseinheit (separat geliefert) bestehend aus:
Pumpe, Rückschlagventil, Verrohrungen und Zubehörset.

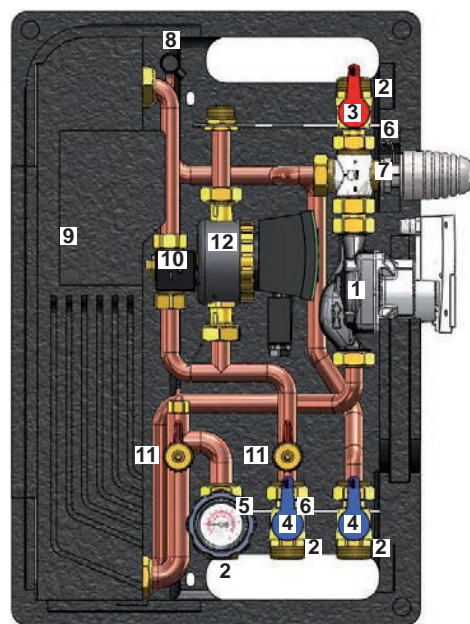
Bestell-Nummer:

T_FAST I 20 mit Wilo YONOS PARA 15/1-6

Bestell-Nr. 11060450

Zirkulationskit mit Pumpe, Thermostat, Anschlüssen für
Uhrenaufschaltung

Bestell-Nr. 11060444



Technische Daten

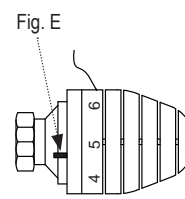
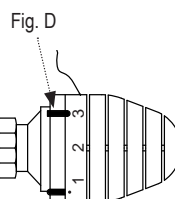
Max. Durchfluss (Primärkreis)	1.200 l/h
Max. Durchfluss (Sekundärkreis)	1.800 l/h ΔP 0,5 bar
Warmwasser Temperatur Einstellbereich	40÷55 °C
Max. druck	6 bar
Elektrische Versorgung	230 V AC
Min. Leistung Warmwasserproduktion / ON	2,5±0,3 l/m
Min. Leistung Warmwasserproduktion / ON	2,5±0,3 l/m
Oberfläche des Plattenwärmetauschers	0,882 m ²
Abmessung (BxHxP):	400x600x250 mm
Anschlüsse Primär/Sekundär	1" M - 3/4" F

Thermostat: Regulierung der Warmwasserauslasstemperatur

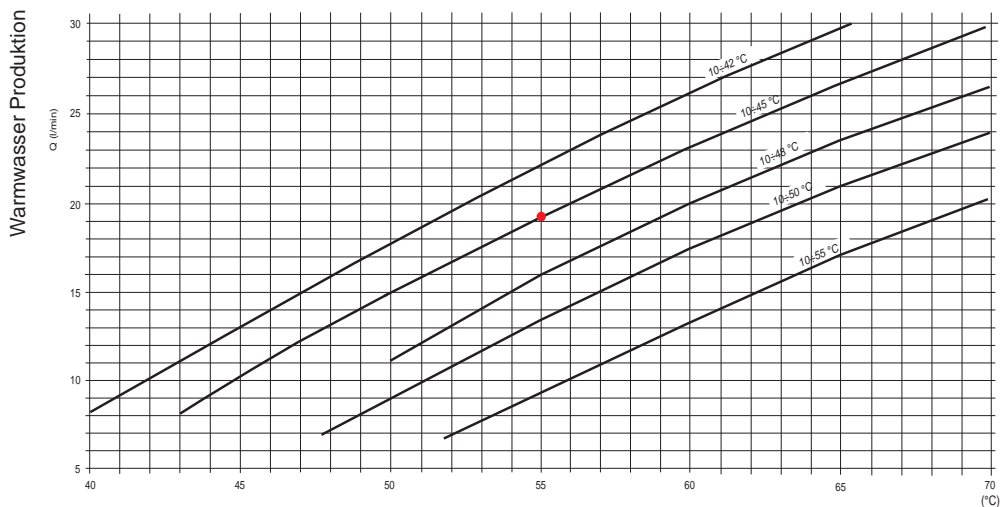
pos.	t (°C)
1	35
2	40
3	45
4	50
5	55
6	60
7	65

---> Werkseitig eingestellter Wert (Fig.D)

---> Verbrühungsschutz (Fig. E)



Grafik der Frischwasser-Erzeugung



Abgabe-Temperatur Puffer

ANMERKUNG: Die korrekte Funktionsweise des Moduls wird garantiert, wenn die Temperatur am Eingang des Primärkreislaufes mindestens 5°C höher als die eingegebene Temperatur des Frischwassers ist.

FERRO[®] CELL FT-FAST i20; FT-FAST i35

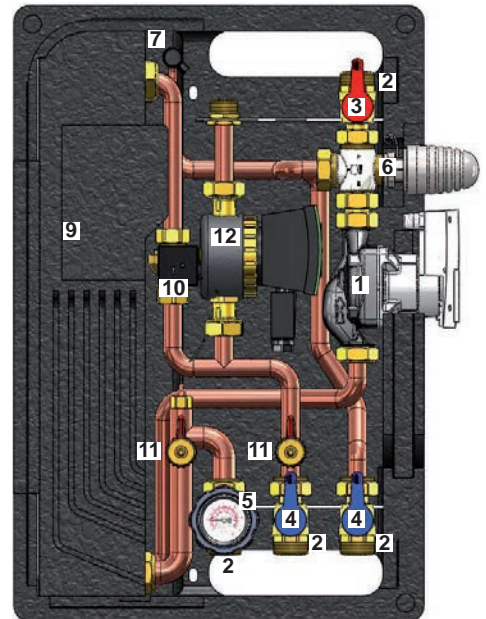
1. Einführung des Moduls FT-FAST- i35

Bestandteile

- 1 Pumpe Wilo YONOS PARA 15/1-6
- 2 Kugelventil DN 20 1" M - 3/4" F
- 3 Handgriff Rot
- 4 Handgriff Blau
- 5 Handgriff Schwarz mit rotem Thermometer
- 6 Rückschlagventil
- 7 3-Wege-Mischerventil mit thermostatischem Antrieb 35 - 65°C
- 8 Manuelles Auslassventil zu 3/8"
- 9 Innoxplatten-Wärmeaustauscher mit Isolierung
- 10 Durchflussregler
- 11 Ein-/Auslasshahn zu 1/2"

Zubehör

- 12 Zirkulationseinheit (separat geliefert) bestehend aus: Pumpe, Rückschlagventil, Verrohrungen und Zubehörset.



Bestell-Nummer:

T_FAST I 35 con Wilo YONOS PARA 15/1-6

Bestell-Nr. 11060468

Zirkulationskit mit Pumpe, Thermostat, Anschlüsse für Uhrenaufschaltung

Bestell-Nr. 11060444

Technische Daten

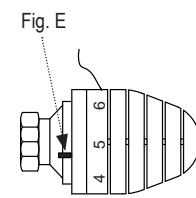
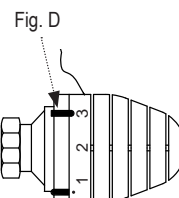
Max. Durchfluss (Primärkreis)	1.700 l/h
Max. Durchfluss (Sekundärkreis)	2.000 l/h ΔP 0,5 bar
Warmwasser Temperatur Einstellbereich	40÷55 °C
Max. druck	6 bar
Elektrische Versorgung	230 V AC
Min. Leistung Warmwasserproduktion / ON	2,5±0,3 l/m
Min. Leistung Warmwasserproduktion / OFF	2,5±0,3 l/m
Oberfläche des Plattenwärmetauschers	1,76 mq
Abmessung (BxHxP):	400x600x250 mm
Anschlüsse Primär/Sekundär	1" M - 3/4" F

Thermostat: Regulierung der Warmwasserauslasstemperatur

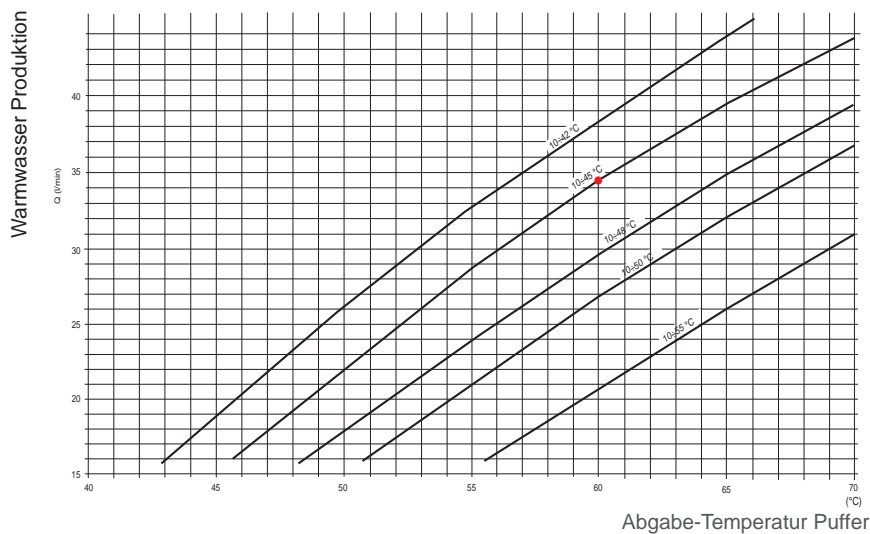
pos.	t (°C)
1	35
2	40
3	45
4	50
5	55
6	60
7	65

---> Werkseitig eingestellter Wert (Fig.D)

---> Verbrühungsschutz (Fig. E)



Grafik der Frischwasser-Erzeugung



ANMERKUNG: Die korrekte Funktionsweise des Moduls wird garantiert, wenn die Temperatur am Eingang des Primärkreislaufes mindestens 5°C höher als die eingegebene Temperatur des Frischwassers ist.

2. Allgemeine Hinweise für den Endbediener

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für ein FERRO® Produkt entschieden haben. Wir sind zuversichtlich, dass wir die Erwartungen, in unsere Produkte, welche das Ergebnis unserer Forschungen und unseres Streben nach Qualität sind, erfüllen werden.

Unsere Produkte werden aus Materialien und Komponenten, gefertigt, die Qualität und Zuverlässigkeit gewährleisten.

Diese Broschüre enthält neben den Daten und Eigenschaften des Produkts, nützliche Hinweise für den Installateur zur Montage und Wartung und wird ebenso den Endverbraucher eine Hilfe sein.

Wir möchten Ihnen noch einmal danken und Ihnen versichern, dass Sie alle Informationen und notwendige Unterstützung für den reibungslosen Einsatz unserer Produkte, erhalten werden.

Studieren Sie dieses Handbuch sorgfältig, bevor Sie das Produkt benutzen

Der Hersteller, kann die Produkte ohne Vorankündigung verändern um Anpassungen an den technologischen Fortschritt, die Produktion oder Montage, vorzunehmen.

Die Abbildungen in diesem Handbuch können sich geringfügig von den Ihnen vorliegenden Systemen unterscheiden, dennoch wird Sicherheit garantiert.

Dieses Handbuch ist ein Bestandteil des Produkts und sollte daher zusammen mit diesem aufbewahrt werden, so dass es während der gesamten Lebensdauer des Systems eingesehen werden kann.

Bewahren Sie diese Anleitung zusammen mit dem Produkt auf, auch wenn Sie dieses an einen anderen Besitzer verkaufen.

Vorabprüfung

Entfernen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts vorsichtig die Verpackung und überprüfen Sie das System auf Vollständigkeit. Wenn Sie einen Mangel oder Schaden feststellen, nehmen Sie es nicht in Betrieb und versuchen Sie es auch nicht zu reparieren, sondern wenden Sie sich an Ihren Händler.

ALLGEMEINE WARNUNG

Installation / Montage

Bei allen Arbeiten an dem Produkt muss dieses vom Netz getrennt werden.

Die Montage muss in Übereinstimmung mit den Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes erfolgen.

Die Verpflichtung des Produzenten ist auf die Bereitstellung der Systeme begrenzt. Die Installation muss gemäß dem aktuellen Stand der Technik erfolgen, entsprechend den Anweisungen dieser Anleitung und den Vorschriften Ihres Berufes durch qualifiziertes Personal, sowie durch fachkundige Unternehmen, welche die volle Verantwortung für die gesamte Anlage übernehmen.

Die FERRO® ist nicht für das Produkt verantwortlich, wenn unerlaubte Veränderungen vorgenommen wurden oder Originalkomponenten durch Fremtteile ersetzt wurden. Ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist es nicht gestattet, Veränderungen, An- und Umbauten am Gerät vorzunehmen. Es ist zudem nicht gestattet, Zusatzkomponenten einzubauen, welche nicht zusammen mit dem Gerät geprüft worden sind.

Elektrischer Anschluss

Die Steuerung muss durch autorisiertes Personal montiert und angeschlossen werden, wobei die geltenden Bestimmungen zu beachten sind. Schließen Sie das Netzteil an das Steuergerät mit bipolaren Schalter Sicherungen (230 Vac 50 Hz). Es ist wichtig, für eine ordnungsgemäße Erdung zu sorgen.

Warnung:

Die Steuerung muss an das Netz gemäß den geltenden Vorschriften angeschlossen werden. Das reibungslose Funktionieren der Steuerung ist nur mit den vorgesehenen Pumpen garantiert.

Hydraulische Anschlüsse

Nach der Anlieferung des Produkt ist die korrekte Verschraubung aller Überwurfmutter, Rohre und sonstigen Verbindungen zu überprüfen.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Rohrleitungen mit den hydraulischen Modul verbinden, und vermeiden Sie es die Kupferrohre zu biegen oder auf andere.

Bitte befolgen Sie folgende Tipps:

- Berühren Sie keine heißen Teile des Moduls wie Rohre und Ein- oder Austritte von Wasser. Jeder Kontakt mit diesem kann zu gefährlichen Verbrennungen führen.
- Setzen Sie das Gerät nicht Spritzwasser und anderen Flüssigkeiten aus.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Setzen Sie das Gerät keinen Dämpfen von Kochflächen aus.
- Verboten Sie Kindern und nicht entsprechend ausgebildeten Personen, den Umgang mit den Produkten.
- Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Stellen des Körpers und / oder barfuß.
- Ziehen Sie nicht an den Kabeln.

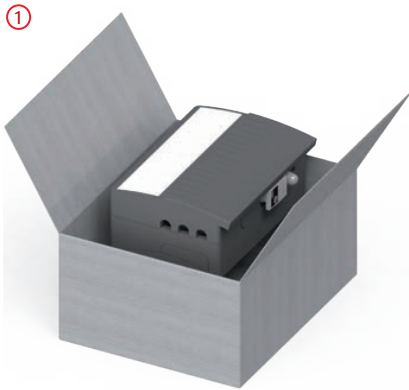


WARNUNG

Montage, Inbetriebnahme und Tests dürfen nur von qualifiziertem Personal, das im Einklang mit aktuellen Richtlinien arbeitet und gemäß dieser Anleitung durchgeführt werden. Alle Rohrleitungen sollten gemäß aktuellen Gesetzen und Bestimmungen isoliert werden.

FERRO[®] CELL FT-FAST i20; FT-FAST i35

3. Installation des Moduls an die Wand

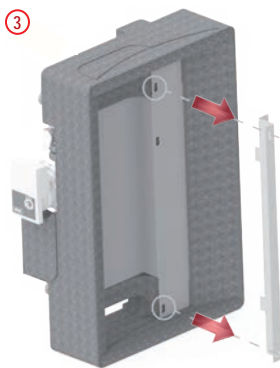
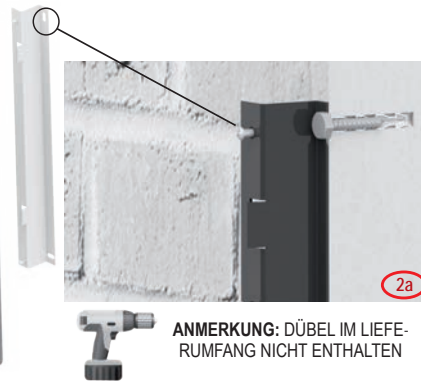
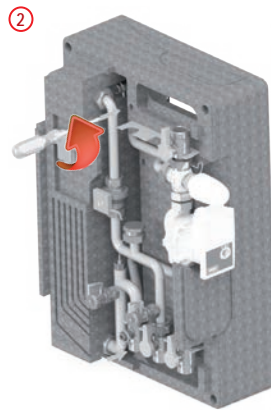


ACHTUNG!
MIT SORGFALT BEHANDELN!

1. Das Modul aus der Verpackung entnehmen und die EPP-Abdeckung entfernen.

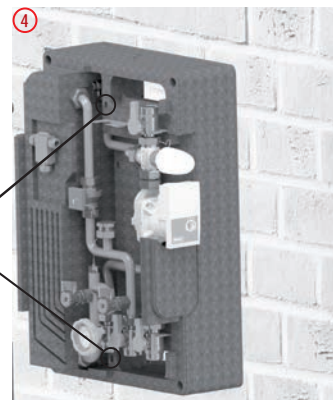
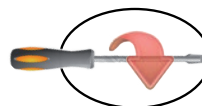


2. die zwei Schrauben der Halterungslehre losschrauben (Abb.2) und die Lehre von der hinteren Seite des Moduls entfernen. Die Lehre dann mit 2 Dübeln zu 12 mm (nicht inbegriffen) an die Wand gemäss Ref. 2a befestigen.



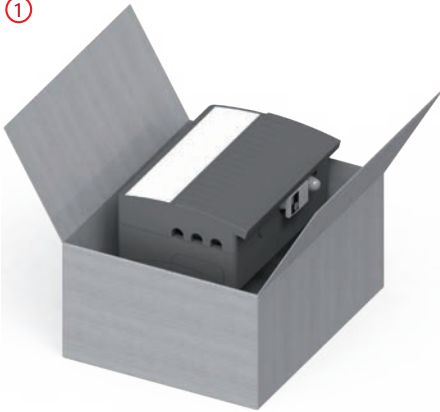
3. Das Modul an die Schrauben an der Wand aufhängen (siehe Langlöcher an der Hinterseite), indem die seitlichen Führungen gemäss Abb.3a verwendet. Dann das Modul nach unten schieben, bis die Schrauben komplett in den Langlöcher sind (Abb.3a).

4. Dann die Schrauben der Halterung an der Vorderseite des Moduls befestigen, indem die Löcher wie in Abb. 4 verwendet



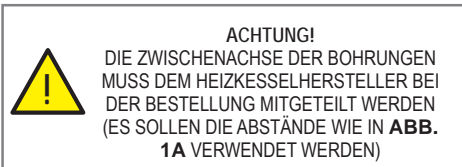
3. Installation des Moduls an Puffer

①



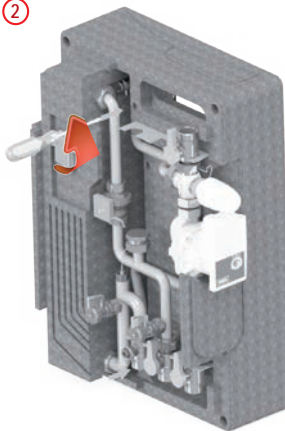
ACHTUNG!
MIT SORGFALT BEHANDELN!

1. Das Modul aus der Verpackung entnehmen und die EPP-Abdeckung

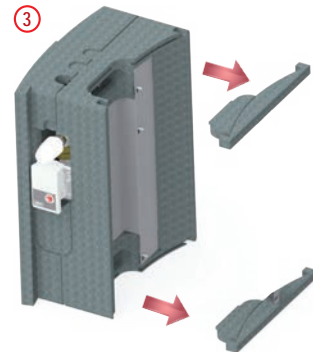


2. die zwei Schrauben der Halterungslehre losschrauben (Abb.2) und die Lehre von der hinteren Seite des Moduls entfernen.

②

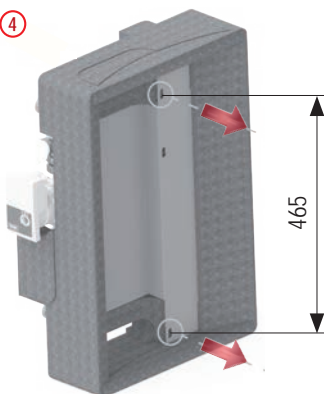


③



3. Die EPP-Einsätze entnehmen, um die hydraulischen Verbindungen zum Puffer (gemäß Abbildung) auszuführen.

④



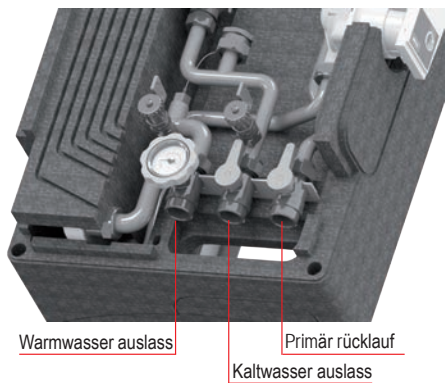
4. Das Modul an Puffer anhängen (siehe Langlochbohrungen an der Hinterseite); die oberen und unteren Schrauben an der Vorderseite des Moduls befestigen, indem die Löcher wie in Abb. 5 verwendet.

⑤



FERRO[®] CELL FT-FAST i20; FT-FAST i35

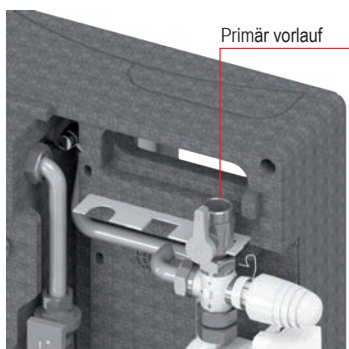
4. Anschlüsse



Warmwasser auslass

Primär rücklauf

Kaltwasser auslass



Primär vorlauf



WICHTIG

Für die Anlagen zur Produktion von Frischwasser wird es empfohlen, die Anlagen mit einem Filter für die Unreinigkeit des Wassers am Eingang vorzusehen.

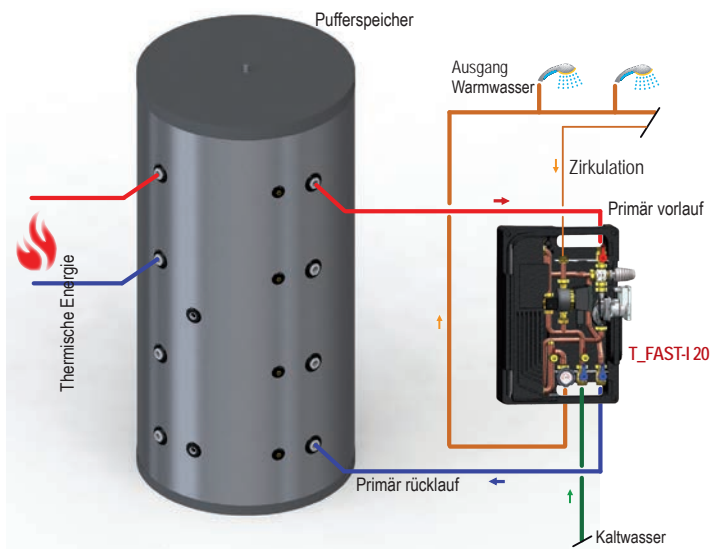
Falls Wasser einer Härte über $25 \pm 30 \text{ }^\circ \text{Fr}$ vorliegt, ist eine geeignete Behandlung der Heizung, des Wasser gegenüber Kalk vorgeschrieben, um Probleme zu vermeiden. Es sei darauf hingewiesen, dass bereits eine geringe Menge Kalk, die Leistung der Anlage verringern kann.

Die Herstellungsmaterialien der Module Typ T_FAST-I 20 und T_FAST-I 35 entsprechen dem Dekret D.M. 174/2004, sowie den Richtlinien 98/83/CE.

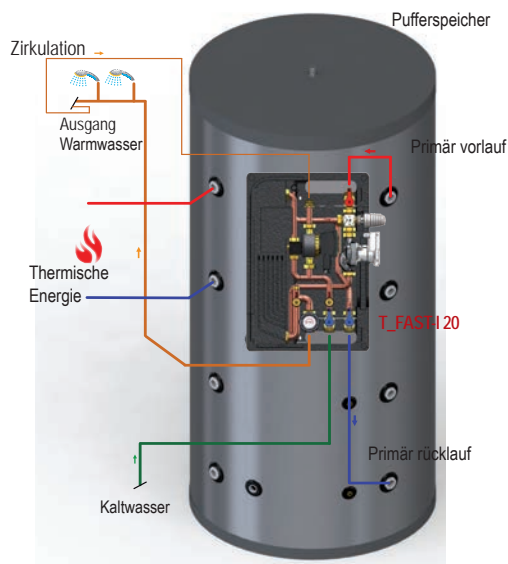
Obwohl das System ab Werk vormontiert ist, wird empfohlen alle Schraubverbindungen zu überprüfen. Ebenso ist es wichtig, eine Druckprüfung während der Inbetriebnahme durchzuführen.

5. Anwendungsbeispiel

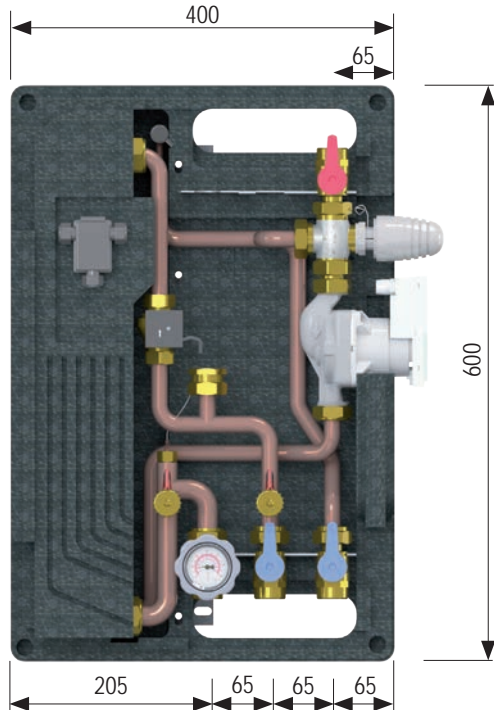
Anwendungsbeispiel: Installations an die Wand



Anwendungsbeispiel: Installation an Puffer

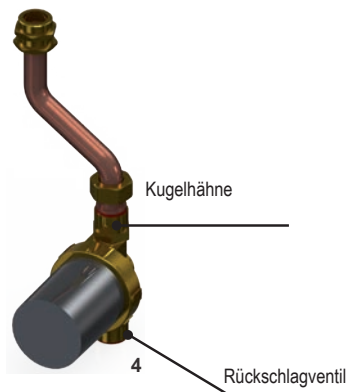


6. Inbetriebnahme des Moduls



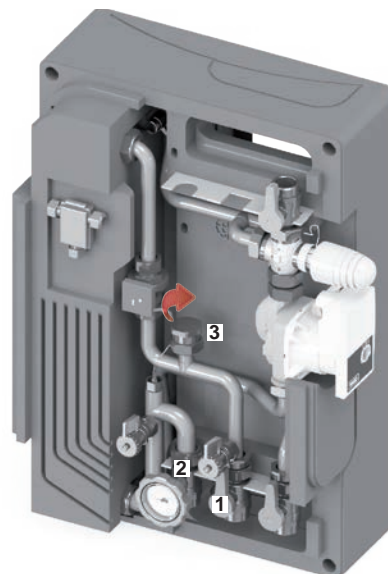
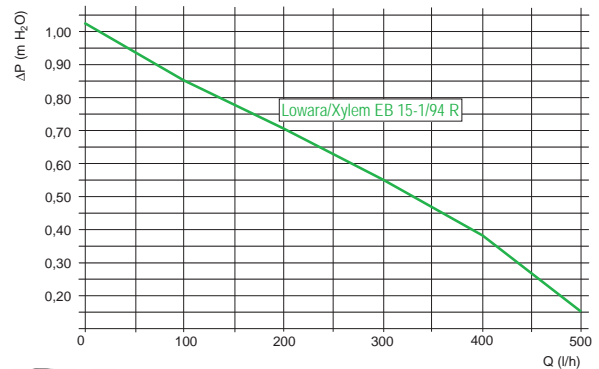
- 1 – Primärkreislauf einfüllen.
- 2 – Sekundärkreislauf einfüllen, indem die entsprechenden Ein-/Auslasshähne verwendet.
- 3 – Hydraulische Dichtigkeit des Moduls kontrollieren und Luft auslassen.
- 4 – Modul einspeisen.
- 5 – Korrekte Funktionsweise des Kreislauf kontrollieren.

7. Zirkulationseinheit

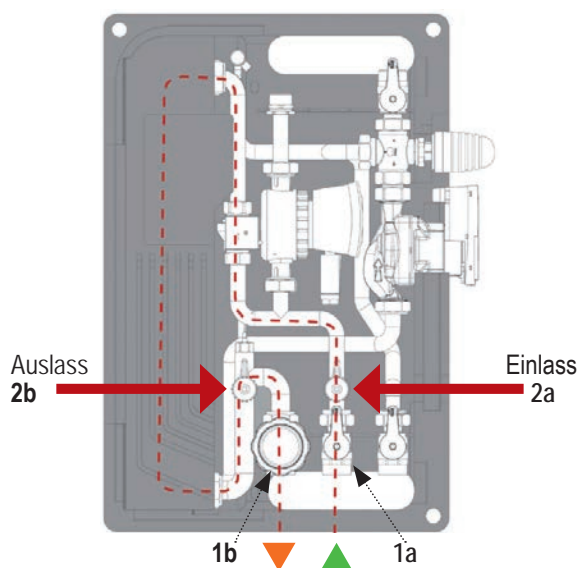


HOCHSPANNUNG!

- Durchfluss trüben, durch schliessen des Kugelventil "Eingang FRIWA" Ref. 1 und Ausgang "FRIWA" Ref.2
- Verschluss 1" F aus dem Modul T-FAST entnehmen, wie in Ref 3 angegeben.
- Umlaufset einsetzen (Ref.4), indem die Dichtkappe befestigt wird.
- Umwälzpumpe mit 230V einspeisen
- Im Pumpen-Steuerungspaneel der Wert der Rücklaufemperatur eingeben



8. Durchspülung des Plattenwärmetauschers



- Unterbrechen Sie den Fluss indem Sie die Kugelhähne 1a und 1b schließen
- Füllen Sie die Flüssigkeit über das Ventil 2a ein.
- Spülen Sie mit der Flüssigkeit durch das Ventil 2b, für die notwendige Dauer des Durchspülungsvorgangs.

9. Übergabeprotokoll an den Betreiber/Inbetriebnahme und Übergabenachweis

Der FERRO CELL Frischwassermodul FT-FAST _____, Nr. _____ wurde
am ____ . ____ . _____ an Herrn/ Frau _____ (Betreiber) in ordnungsgemäßem
Betriebszustand übergeben, wobei auch die Funktion der Anlage erklärt und auf die erforderlichen
Wartungsarbeiten hingewiesen wurde.

Tag der Erst-Inbetriebnahme: ____ . ____ . _____.

Eingestellt durch: _____ am: _____

Erhalten und durchgesprochen:

Installationsfirma: (Firmenstempel)	Installationstechniker:	Betreiber: Anschritt
	Name	Name
		Straße
		PLZ Ort
	Datum Unterschrift	Datum Unterschrift

**Garantieleistung nur bei Vorlage einer vom Betreiber und Installateur vollständig ausgefüllten
und unterzeichneten Ausfertigung!**

10. Übergabeprotokoll an den Betreiber/Inbetriebnahme und Übergabenachweis

Der FERRO CELL Frischwassermodul FT-FAST ____ . ____ . ____

an Herrn/Frau _____ (Betreiber) in ordnungsgemäßem Betriebszustand übergeben, wobei auch die Funktion der Anlage erklärt wurde. Auf die erforderlichen Wartungsarbeiten wurde hingewiesen, die Hinweise für den Betreiber, die Bedienungsanleitung und Reinigung wurde durchgesprochen und erläutert.

Erhalten und durchgesprochen:

Installationsfirma: (Firmenstempel)	Installationstechniker:	Betreiber: Anschrift
	Name	Name
		Straße
		PLZ Ort
	Datum Unterschrift	Datum Unterschrift

Garantieleistung nur bei Vorlage einer vom Betreiber und Installateur vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Ausfertigung!

11. Garantiezusage

Garantiezusage

Der Hersteller übernimmt die Garantie für die ordnungsgemäße Produktion und die Einhaltung, der in der zugehörigen Installations-/Betriebs- und Bedienungsanleitung aufgeführten Daten/Zusagen, und zwar:

- auf den Kesselkörper für die Dauer von 4 Jahren
- auf Zubehör für die Dauer von 2 Jahren ab Erstinbetriebnahme, spätestens 1 Monat nach Auslieferung beginnend. Bei Verschleißteilen ist eine kürzere Garantiezeit möglich.
- tritt in den oben genannten Zeiträumen ein Schaden an einem Bauteil auf, so ist auch der für die notwendige Instandsetzung erforderliche Dienstleistungsaufwand hierfür durch den Hersteller oder dessen Vertragspartner (Installateur) für den Betreiber kostenfrei zu erbringen.
- der Hersteller haftet grundsätzlich nur für solche Schäden, die trotz Einhaltung der Betriebsvorschriften eingetreten sind und auf eine mangelhafte Produktion des/der defekten Bauteile schließen lassen.
Auf die ausführlichen Geschäfts- und Garantiebedingungen wird an dieser Stelle ausführlich hingewiesen.

Garantieanspruch besteht grundsätzlich nur dann, wenn ein vollständig ausgefülltes Übergabeprotokoll vom Betreiber und Installateur unterzeichnet, ausgefertigt ist und der Nachweis für einen bestehenden Kundendienst- und Wartungsvertrag mit Erfüllung der notwendigen Wartungen einer autorisierten Fachfirma nachgewiesen wird.

Empfehlung: Im Störfall wenden Sie sich bitte an den zuständigen Heizungsbauer, der Ihr Gerät installiert hat und damit vertraut ist. Mit dem Installateur wird in aller Regel eine Pauschalvereinbarung für die Dienstleistungsübernahme während der Gewährleistungszeit vereinbart.

Übergeordnet steht Ihnen die Ferro-Kundendienstorganisation zur Verfügung.

Installationsfirma: (Firmenstempel)	Installationstechniker: Datum Unterschrift	Betreiber: Anschrift Name Straße Plz Ort Datum Unterschrift
--	--	--